

Feinsten griechischen Rauchtobak
in Viertel-Pfundpacketen zu 6 Gr. empfohlen als etwas
Vorzügliches Gebrüder Tecklenburg.

Encre chinoise,

ein neues chemisches Tintenpulver, wovon 2 Loth, mit $\frac{1}{2}$ Pfd. Flußwasser vermischt, sofort die schönste schwarze Tinte geben, welche nichts Aegendes enthält und deshalb besonders für Stahlfedern, zugleich aber auch für Copirmaschinen ganz geeignet ist.

Diese vorzüglich für Reisende empfehlenswerthe, so bequem transportable Tinte empfing ich zum alleinigen Verkaufe für hiesigen Platz, in Gläsern mit 2 Loth Pulver à 2 Gr.
Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

H. W. Edel, Büchsenmacher,

Grimma'scher Steinweg Nr. 1260, empfiehlt sich dem verehrten Publicum mit seiner Auswahl guter Doppelflinten, mit franz. Damast-Rohren und leistet für gute und solide Arbeit Garantie.

Damenstickereien

zu allen beliebigen Gegenständen werden nach den neuesten Modellen in Bronze und Plattirung eingefast bei Ernst Haake, Gürtler, Bronze- und Galanteriearbeiter, Markt Nr. 337, neben Kistners Haus.

Gut brennende Lampen-Dochte,

mit und ohne Wachs, im Ganzen wie im Einzelnen empfiehlt bestens A. Königsbrück, Posamentierer, Raschmarkt, der Börse gegenüber.

Zu kaufen gesucht wird ein Bücherschrank. Das Nähere zu erfragen bei dem Hausmanne in Nr. 411.

Capitalgesuch. Zu gänzlicher Berichtigung von Baukosten werden bloß 60 oder 70 Thlr. auf ein von Grund aus neuerbautes Wohnhaus als erste alleinige Hypothek zu 5 pCt. Verzinsung durch C. S. Günther, am Petersschießgraben Nr. 829, alhier gesucht.

Gesucht wird sogleich zum Antritt in eine hiesige Restauration ein tüchtiger Marqueur. Das Nähere bei Hrn. Schwennicke im Keller.

Gesucht wird zu Neujahr eine Köchin im Eckold'schen Hause am Markte 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches tüchtiges Hausmädchen. Das Nähere in Nr. 248 u. 49, 2 Tr.

Gesuch. Ein Bursche, 15 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht als Laufbursche oder anderweit ein passendes Unterkommen. Am Liebsten würde es ihm sein, wenn einer der hiesigen Herren Schuhmachermeister ihn — aber unentgeltlich — in die Lehre nehmen wollte. Auskunft darüber wird ertheilt in der Reichstraße Nr. 429, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind in einem sehr freundlichen, heizbaren Stübchen 2 Schlafstellen; oder es kann solches auch mit Bett meublirt an einen soliden Herrn, meßfrei, jährlich für 24 Thlr., gegeben werden, Gerbergasse Nr. 1163, im Hofe 2 Treppen.

Vermietung. Eine 2te Etage von 6 Stuben und übrigen Behältnissen ist kommende Ostern zu vermieten, kann auch auf Verlangen diese Weihnachten bezogen werden. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 374, erste Etage.

Vermietung. Ein helles, freundliches Stübchen, mit Aussicht auf die Promenade, soll zu Weihnachten billig vermietet werden. Das Nähere Schloßgasse Nr. 125, 4 Tr.

Vermietung. Im wilden Manne, Ranstädter Steinweg Nr. 995 ist die 2. Etage vorn heraus zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei E. A. Arndt, Nr. 997 im Gewölbe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist die 4te Etage im Garten Nr. 1043 am Ranstädter Thore, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller; Preis 150 Thlr.

Zu vermieten ist kommende Weihnachten ein Parterrelögis. Im Sporergräßchen Nr. 83, eine Treppe, zu besorgen.

Zu vermieten ist an stille Leute ein mittleres Familienlögis, die Aussicht auf die Promenade: auf dem Thomaskirchhofe, im ehemaligen Consistorium 3 Treppen; in den Vormittagsstunden zu besehen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meßfreie Stube nebst Meubles in der Katharinenstraße Nr. 390. Zu erfragen bei dem Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Ofen in der Petersstraße Nr. 71, im 2ten Hofe eine Treppe.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Heute, den 17. Novbr., Concert vom vereinigten Stadtmusikchore.

Anfang 7 Uhr. C. Jänichen.

* * * Heute Concert im Locale des Herrn Clermont. Die aufzuführenden Musikstücke werden durch Concertzettel bestimmt. Anfang 7 Uhr. Jul. Lopiſch.

Heute Abend

sind Pökelschweinsknöchelchen mit Meerrettig und Sauerkraut und andere Speisen zu haben in

Schröters Bierniederlage.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiermit ergebenst ein

Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

Bekanntmachung.

In dem heutigen Concerte auf der großen Funkenburg kommen außer den beliebtesten Piecen zur Aufführung: Overture zur Oper das Nachtlager von Granada von Kreuzer; Introduction aus der Oper die Gesandtin von Auber; Quartett aus Mathilde von Schabran von Rossini; der Bliß, schottischer Walzer von J. S. Hauschild (neu); Terzett aus Hans Heiling von Marschner; Arie aus Wilhelm Tell von Rossini; Finale aus der Oper die Jüdin von Halevy. Das Musikchor von Hauschild.

Anzeige.

Die neue Sendung Grünthaler Alebier, diesmal ganz vorzüglich gut, und bittet deshalb um zahlreichen Besuch

C. H. Burckhardt im Tunnel.